

## Botschaft 190

Paris, 13. Mai 2010

### CHRISTI HIMMELFAHRT

In Frankreich gibt es den Feiertag von Christi Himmelfahrt im Rahmen des christlichen Glaubenssystems. Wirkliche Himmelfahrt bedeutet jedoch das Aufgeben des „Ich“ (Chitta-vritti), um offen für die Intelligenz (Chaitanya) zu sein.

Lasst uns heute dem Heiligen Yogi Jesus Christus Ehrerbietung erweisen mit dem folgenden Auszug aus dem Evangelium nach Johannes 8.3-11:

Da brachten die Schriftgelehrten und Pharisäer eine Frau zu ihm, die beim Ehebruch ergriffen worden war, stellten sie in die Mitte und sprachen zu ihm: **Meister, diese Frau ist auf der Tat beim Ehebruch ergriffen worden. Im Gesetz aber hat uns Mose geboten, solche zu steinigen. Was sagst nun du?** Das sagten sie aber, um ihn zu versuchen ... er richtete sich auf und sprach zu ihnen: **Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie!** Als sie aber das hörten, gingen sie einer nach dem anderen hinaus, die Ältesten zuerst; Jesus aber ward allein gelassen, mit der Frau, die in der Mitte stand. Da richtete sich Jesus auf und sprach zu ihr: **Frau, wo sind deine Ankläger? Hat dich niemand verdammt? Sie sprach: Herr, niemand!** Jesus sprach zu ihr: **So verurteile ich dich auch nicht. Gehe hin und sündige hinfort nicht mehr!**

Der Yogi Jesus (die erwachte Intelligenz) sagt:

Schau auf das innere Selbst. Bleibe nicht aufgereggt darin befangen, dich anzupassen und deinen Werdepzess zu verfolgen, indem du übernommenes Wissen von außen imitierst – selbst wenn es aus der so genannten heiligen Schrift kommt! Er sagt des Weiteren: Intelligenz urteilt oder verdammt nicht. Sie regt andere dazu an, egal wie gefallen sie sind, sich der Aktivität des trennenden psychologischen „Ich“ bewusst zu werden, welches *die Sünde* ist. Dann wird die *Sünde* von selbst aufgegeben, damit das *Heilige* kommen kann.

### JAI HIMMELFAHRT